

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Rechnungswesen und Controlling im Agribusiness	agraraEF570-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Agrarökonomie - Landwirtschaftliche Betriebslehre und Produktionsökonomie	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Sommersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Praktische Übung	Praktische Übung zu Rechnungswesen und Controlling im Agribusiness	Pflicht	1
Vorlesung	Rechnungswesen und Controlling im Agribusiness	Pflicht	3
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Klausur: Rechnungswesen und Controlling im Agribusiness	Klausur	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester  QIS: Konto 14402 mit PNR 14410				

<b>Lehrinhalte</b>
Grundlagen der Doppelten Buchführung; Umsatzsteuersystem und Besonderheiten in der Landwirtschaft, Abschreibungsmethoden, steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Jahresabschluss, Ermittlung ökonomischer Kennziffern zur Beurteilung von Rentabilität, Stabilität und Liquidität.
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden verstehen das System der doppelten Buchführung. Sie kennen die wichtigsten Unterschiede zwischen dem steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Jahresabschluss und können diesen interpretieren. Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen der Bilanz und der GuV erläutern und für einfache Beispiele den Regelkreis der doppelten Buchführung anwenden. Hierzu gehören: Erstellung der Eröffnungsbilanz, Buchung laufender Geschäftsvorfälle sowie Erstellung des Jahresabschlusses. Sie können den Jahresabschluss für betriebswirtschaftliche Auswertungen korrigieren, wichtige Kennziffern der Bilanzanalyse erläutern, berechnen und kritisch kommentieren. Sie können ein landwirtschaftliches Unternehmen in Bezug auf dessen Rentabilitäts-, Stabilitäts- und Liquiditätssituation analysieren und kennen die wichtigsten Controllinginstrumente.
<b>Literatur</b>
Aid (Hrsg.): Der landwirtschaftliche Jahresabschluss I und II Bonn 2012/2013 Bodmer, U. und A. Heißenhuber: Rechnungswesen in der Landwirtschaft, Stuttgart 2001, UTB Ulmer. Dabbert, S. und J. Braun: Landwirtschaftliche Betriebslehre: Grundwissen Bachelor. Stuttgart 2009 DLG (Hrsg.): Die neue Betriebszweigabrechnung, Band 197. Frankfurt a.M. 2004 DLG (Hrsg.): Effiziente Jahresabschlussanalyse, band 194, Frankfurt a.M. 2006 HLBS (Hrsg.): Betriebswirtschaftliche Begriffe für die landwirtschaftliche Buchführung und Beratung. St. Augustin 2007 Musshoff, O. und N. Hirschauer: Modernes Agrarmanagement. Betriebswirtschaftliche Analyse- und Planungsverfahren. München 2013 Scheuerlein, A.: Finanzmanagement für Landwirte. München 2002 Schmaunz, F.: Buchführung in der Landwirtschaft: Bilanz, Auswertung, Gewinnermittlung. Stuttgart 2016